

**Exkursion nach Lindau
Besuch der Ausstellung „August Macke: Flaneur im Garten der Kunst“
im Stadtmuseum Lindau und
Stadtrundgang Lindau
am 10. August 2018**

Ich lade Sie/Euch herzlich ein zu einer Exkursion nach Lindau.

Aus dem Internet:

Bevor das „Haus zum Cavazzen“ im Herbst 2018 für die Renovierung schließt, findet noch eine letzte Sonderausstellung in der Reihe zur Kunst der Klassischen Moderne statt. Vom 24. März bis 26. August 2018 zeigt das Stadtmuseum Werke des Expressionisten August Macke (1887 – 1914) unter dem Titel: „Flaneur im Garten der Kunst“.

August Macke – Flaneur im Garten der Kunst

Macke war nur eine kurze Schaffenszeit beschieden, denn er fiel bereits mit 27 Jahren im Ersten Weltkrieg. Dennoch gilt er als Wegbereiter der modernen Kunst, der klassische Bildthemen in die Kunstsprache seiner Zeit zu übersetzen wusste. Von verschiedenen Kunstströmungen inspiriert, bewunderte er vor allem die französischen Maler Henri Matisse und Robert Delaunay. Er arbeitete mit der Leuchtkraft der Farben und schuf zeitlose und heiter wirkende Kompositionen, mit denen er den Umbrüchen der damaligen Zeit hoffnungsfrohe und von Glücksvorstellungen geprägte Bilder entgegensetzte. Hinzu kommt, dass Macke eine besondere Lebensfreude attestiert wird, und auch er selbst bezeichnet seine Arbeit als ein „Durchfreuen der Natur“. Ihm galt die Kunst als Mittel, die Schönheit der sichtbaren Welt zu feiern und seiner „Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies“ Ausdruck zu verleihen.

In seinen Bildern vereint Macke häufig Stadtmilieu und Naturidylle. Die Schau thematisiert daher sowohl die Bedeutung des modernen urbanen Lebens für August Macke – die Spaziergänger in der Stadt mit ihren Boulevards, Schaufenstern und Freizeitanlagen – als auch seine häufigen Rückzüge in die Natur und den Kreis der Familie. Weitere Arbeiten veranschaulichen die Bereicherung seiner Motivwelt durch ausgedehnte Reisen nach Italien, Frankreich und Tunesien.

Nach dem Mittagessen machen wir einen Stadtrundgang und besuchen die Sehenswürdigkeiten der Insel: von der Hafeneinfahrt mit dem Bayerischen Löwen und Leuchtturm, über das Alte Rathaus mit seinen geschichtlichen Wandmalereien, Maximilianstraße mit ihren prächtigen Häusern bis hin zum Diebsturm und eine der ältesten Kirchen am Bodensee, die Peterskirche. Natürlich kommen amüsante Anekdoten rund um die Geschichte nicht zu kurz.

Programm:

08:50 h Treffen an der Information des Hauptbahnhofs Ulm und Kauf der Tickets

Hinfahrt:

09:13 h ab Ulm mit RE 4209, Gleis 3

10:55 h an Lindau, Gleis 4

Spaziergang zum „Haus zum Cavazzen“ (ca. 10 Minuten)

11:30 h Führung durch die Macke-Ausstellung (ca. 45 Minuten)

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

12:30 h Mittagessen im Gasthof Engel, Schafgasse 4, 88131 Lindau (<http://www.engel-lindau.de/>)

Ca. 10 Minuten vom Museum entfernt

(Meine Wunschrestaurants waren leider alle ausgebucht).

14:00 h Stadtrundgang Lindau (90 Minuten)

15:30 h Kaffee und Kuchen im Café Schreier (<https://www.lindau.de/adresse/cafe-schreier>)
Das Café Schreier bietet selbstgebackene Kuchen an, wurde von der Tourist Info gelobt.
Bei Gruppen gibt es leider weder in Restaurants noch in Cafés Reservierungen im Außenbereich.

Ca. 16:30 h Spaziergang zum Bahnhof (ca. 10 Minuten)

Rückfahrt

17:02 h ab Lindau mit RE 4232, Gleis 4

18:44 h an Ulm, Gleis 3

Kosten:

BW-Ticket: je 5er-Ticket 48 EUR (24 € + 6 €/je 4 weitere Personen) Die Fahrtkosten werden wir durch alle Teilnehmer geteilt, ca. 10 Eintritt Museum: 7,00 EUR

Führung durch die August-Macke-Ausstellung: 65,00 EUR (+ 5 EUR Trinkgeld)

Stadtführung Lindau: 90 EUR + 5 EUR Trinkgeld

Kosten bei 19 Teilnehmern: ca. 26 EUR (für die Damen aus Friedrichshafen 16 EUR)

19 Teilnehmer haben sich angemeldet, davon 2 Damen aus Friedrichshafen, die ein eigenes Ticket haben), 3 weitere Damen stehen mit Fragezeichen auf der Liste. Hier ist nur eine sehr kurzfristige Entscheidung möglich.

Beate Braun

25.07.2018